

Gesundheitsdezernent Dr. Thomas Schönauer: Der korrekte Sitz der Mund-Nasen-Bedeckung ist wichtig

LUDWIGSBURG. „Immer wieder müssen wir feststellen, dass Mund-Nasen-Schutzmasken nicht korrekt getragen werden“, sagt Gesundheitsdezernent Dr. med. Thomas Schönauer. Er appelliert an die Bevölkerung: „Der korrekte Sitz der Mund-Nasen-Bedeckung ist wichtig. Man sollte deshalb immer auf den korrekten Sitz und auf eine korrekte Handhabung der Maske achten. Diese muss durchgehend eng anliegend über Mund *und* Nase getragen und bei Durchfeuchtung gewechselt werden; sie darf nicht – auch nicht unbewusst – zurechtgezupft und auch nicht um den Hals getragen werden.“

In letzter Zeit wenden sich gehäuft besorgte Bürgerinnen und Bürgern an das Gesundheitsamt, die feststellen, dass Mund-Nasen-Schutzmasken oft falsch oder schlampig getragen werden. Damit erfüllen die Masken, so modisch sie im Einzelfall auch sein mögen, nicht ihren Zweck. Sie sollen die Trägerinnen und Träger und andere vor einer Ansteckung mit SARS-CoV-2 schützen. Der Mund-Nasen-Schutz unterstützt damit die anderen wichtigen Hygiene-Maßnahmen wie Selbstisolierung bei Erkrankung, eine gute Händehygiene, Einhalten von Husten- und Niesregeln und das Abstandhalten (mindestens 1,5 Meter).

Laut Gesundheitsbehörden sollte beziehungsweise muss die Bevölkerung in bestimmten Situationen im öffentlichen Raum eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen. Dies trägt dazu bei, die Ausbreitung von COVID-19 in der Bevölkerung zu verlangsamen und Risikogruppen vor Infektionen zu schützen. Es betrifft insbesondere Situationen, in denen mehrere Menschen in geschlossenen Räumen zusammentreffen und der ausreichende Abstand zu anderen Personen nicht – immer – eingehalten werden kann, zum Beispiel in Geschäften, in öffentlichen Verkehrsmitteln oder am Arbeitsplatz. „Deshalb sollten man bitte immer auf den exakt sitzenden Mund-Nasen-Schutz achten, wenn mehrere Menschen zusammenkommen“, so Schönauers Fazit.